

FREIWILLIGE FEUERWEHR EICHWALDE

Goethestr. 2 – 15732 Eichwalde

JAHRESBERICHT 2011

1. Allgemeines

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eichwalde,
liebe Kameradinnen und Kameraden,*

das zurückliegende Jahr 2011 war wieder erneut ein arbeitsreiches Jahr für unsere Freiwillige Feuerwehr Eichwalde. Daher danken wir allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die sich im vergangenen Jahr in vielfältiger Weise für die Belange der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde eingesetzt haben.

In einer Zeit, in der unser Alltag immer mehr von Zahlen, Fakten, Stress und Leistungsdruck in allen Bereichen unseres Lebens bestimmt wird, ist es nicht selbstverständlich, dass ein freiwilliges, gesellschaftliches Engagement von vielen Menschen noch übernommen und vor allem vorbildlich gelebt wird.

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück“

Laozi (Chinesischer Philosoph, 6. Jahrhundert v.Chr.)

Das Jahr 2011 war für die Feuerwehr Eichwalde geprägt vom Thema „Lernen“ und damit verbundenen Lernprozessen. Nicht nur die Aus- und Fortbildung nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Erkannt wurde auch, dass die immer weniger werdende Personalstärke zu Veränderungen führen musste. Angeschobene Veränderungen bedürfen noch des „Reifens“ um im gewünschten Umfang zum Tragen zu kommen.

Einige Veränderungen:

- Dienstplangestaltung/Lerninhalte
- Verantwortlichkeiten und Bereiche während des Dienstabends
- Verantwortungskultur der Warte

Für das Jahr 2012 bleibt uns ein kontinuierlicher Ausbau und Umsetzung der begonnenen Veränderungen. Die Struktur der Gemeinde Eichwalde hat sich weiter verdichtet und die Bedeutung als Bildungsstandort gewonnen. Die Einwohnerzahl ist weiter auf 6464 gestiegen (2010 – 6246). Die Aufgabengebiete der Feuerwehr sind wesentlich vielfältiger geworden.

Hierzu ist festzustellen, dass die Feuerwehr das einzige schnellverfügbare Gremium ist, um Gefahren jeglicher Art abzuwenden. Die Feuerwehr hat derzeit auf 58 verschiedene Einsatzstichworte zu reagieren, was ein umfangreiches Wissen und eine hohe Einsatzbereitschaft erfordert.

2. Personelle Stärke und Struktur

Persönliche Gründe veranlassten die Wehrführerin, Elke Thoms, die bestehende Wehrleitung und deren Zusammensetzung Anfang des Jahres 2011 in Frage zu stellen. Mehrere Sitzungen und Beratungen führten dazu, dass der Kamerad Gerhard Thoms als Stellvertretender Wehrführung aus der Leitung ausschied. Trotz vielfältiger Bemühungen ist es uns nicht gelungen, einen neuen Kameraden für diese Funktion zu benennen. Derzeit besteht die Wehrführung der Feuerwehr Eichwalde aus:

FREIWILLIGE FEUERWEHR EICHWALDE

Goethestr. 2 – 15732 Eichwalde

Wehrführerin: Kameradin Elke Thoms
Stellv. Wehrführer: Kamerad Uwe Urban

Zur Aufgabenbewältigung war die Funktion der Warte wie folgt besetzt. Auch hier ergaben sich im Laufe des Jahres einige Veränderungen. Es hat sich gezeigt, dass bei der wenigen Zeit jedes einzelnen Kameraden und den doch sehr umfangreichen Arbeiten der Warte eine Benennung eines Stellvertreters nötig war.

Jugendfeuerwehrwartin: Kam. Kerstin Strohschein
Stellv.: Kam. Andreas Schmalfeld
Gerätewart: Kam. Kay-Peter Gerdum
Stellv.:
Hauptmaschinist: Kam. Hermann Saupe
(2 Fahrzeugverantwortliche pro Auto)
LF: Kam. Oliver Hein, Kam. Andreas Schmalfeld
TLF: Kam. Sven Bücksler, Kam. Benny Gornig
DLA(K): Kam. Heiko Peschel, Kam. Martin Freigang
MTF: Kam. Frank Thoms, Kam. Steffen Spieler
Atemschutzgerätewart: Kam. Peter Poley
Stellv.: Kam. René Schildberg
Stellv.: Kam. Sebastian Hoppe
Funkwart: Kam. Bernd Hoffmann
Bekleidungswart: Kam. Frank Lehmann
Stellv.: Kam. Frank Thoms
Schlauchwart: Kam. Björn Bücksler

Zur besseren Koordination und Erfüllung der Aufgaben, wurden 3 Warte-Sitzungen durchgeführt. Die Einsatzbereitschaft am Tag ist sehr gering, da diese nur durch die Schichtarbeiter/Schüler aufrechterhalten werden kann. Die FF Eichwalde verfügt über keine Mitglieder, die im Ort beschäftigt sind.

So sind alle anfallenden Arbeiten: Verwaltung, Ausbildung/Schulung, Wartung/Pflege der Technik, Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit, Einsatzdienst, Nachwuchsförderung usw. neben Beruf/Schule und Familie zu erledigen.

Um anstehende Probleme zeitnah bearbeiten zu können, ist die Beschäftigung eines geeigneten Kameraden in der Gemeinde sehr effektiv und Problemabbauend.

Verwaltungstechnisch hat das Gebiet Feuerwehr / Katastrophenschutz an Bedeutung gewonnen. Über eine mögliche Stundenerhöhung des zuständigen Sachbearbeiters muss nachgedacht werden, da diese Arbeiten dann die Wehrführung entlastet.

Ende 2011 waren 39 Kameraden in der Einsatzabteilung, davon 7 Frauen. Die Mitgliederzahl hat sich damit gegenüber 2010 um 3 Kameraden (davon 1 Frau) verringert.

| | <u>2010</u> | <u>2011</u> |
|----------------|-------------|-------------|
| unter 27 Jahre | 13 | 11 |
| 28 – 50 Jahre | 22 | 22 |
| 51 – 65 Jahre | 7 | 6 |

FREIWILLIGE FEUERWEHR EICHWALDE

Goethestr. 2 – 15732 Eichwalde

9 Kameraden sind in der Alters- und Ehrenabteilung. Bei der Jugendfeuerwehr waren 11 Kameraden, darunter 7 Mädchen tätig. In der Kinderfeuerwehr (6 – 10 Jahre) werden 14 Kinder angeleitet. Insgesamt hatte die Feuerwehr Eichwalde zum Jahreswechsel 59 Angehörige, das sind 5 Kameraden weniger als im Vorjahr.

Wir müssen alle erdenklichen Möglichkeiten ausschöpfen, um neue Mitglieder für unsere Feuerwehr zu gewinnen.

Auch muss nach Möglichkeiten gesucht werden, die Arbeit in der Feuerwehr attraktiver zu gestalten z. B. Vorteile bei Rentenabsicherung (landesweit), kostenlose Nutzung von Sportanlagen, Vergabe von Kindergartenplätzen (territorial). Hier bleibt die Feuerwehr weiter im Gespräch mit dem Bürgermeister.

3. Bestandsübersicht – Auszug

Der Fahrzeugbestand:

| | | |
|--------------------------------|--------------|--------------|
| 1 Tanklöschfahrzeug | TLF 16/25 | Baujahr 2005 |
| 1 Mannschaftstransportfahrzeug | MTF | Baujahr 2003 |
| 1 Löschgruppenfahrzeug | LF 8/6 | Baujahr 1999 |
| 1 Hubrettungsfahrzeug | DLA(K) 23/12 | Baujahr 2011 |

Viel Arbeit, Zeit und Mühe hat es gekostet dieses neue Hubrettungsfahrzeug in Betrieb zu nehmen und die notwendigen Wartungsarbeiten durch zu führen. Die Fahrzeuge wurden regelmäßig gewartet, geprüft und betriebsbereit gehalten. Auch die feuerwehrtechnische Beladung wurde geprüft und gewartet und eine kontinuierliche Ersatzbeschaffung und Reparaturen sind fortzuführen. Die Atemschutztechnik wurde regelmäßig überprüft und durch die Beschaffung von Zweitanschlüssen weiter komplettiert. Die Montage ist für das Jahr 2012 im BKZ Luckau geplant. Damit wird der Schutz der Einsatzkräfte weiter erhöht und dem heutigen Standard angepasst.

Die Funktechnik wurde gewartet und geprüft. Der Schlauchbestand wurde überprüft und ist ausreichend, wobei eine kontinuierliche Rotation der Schläuche noch besser umgesetzt werden muss. Die Einsatzbekleidung wurde gereinigt und bei Notwendigkeit ausgetauscht. Weitere Informationen befinden sich in den Berichten der Warte im Anhang. Am Feuerwehrhaus wurden weitere notwendige Reparaturen durch die Gemeinde veranlasst und durchgeführt, z.B. Heizung, Tore. Auch wurde eine Grundreinigung des Gebäudes durch die Gemeinde veranlasst.

4. Ausbildung und Schulung

Die Ausbildung und Schulung wurde auch im vergangenen Jahr kontinuierlich durchgeführt. Entsprechend dem Quartalsweise erstellten Dienstplan wurde 1-mal wöchentlich ein Ausbildungsdienst durchgeführt. Die Beteiligung an diesen ist stark zurückgegangen. Auch hier zeigt sich ein immer brisanter werdender Zeitmangel, da immer mehr Kameraden außerhalb des Ortes arbeiten oder lernen, beziehungsweise unter sehr extremen Verhältnissen arbeiten.

Um die Schulung und Ausbildung des immer umfangreicher werdende Aufgabengebietes zu realisieren wurden neue Dienstpläne mit Themengebieten vom Kam. Frank Thoms erarbeitet.

FREIWILLIGE FEUERWEHR EICHWALDE

Goethestr. 2 – 15732 Eichwalde

Es wurden 2 Belastungsläufe auf der Atemschutzstrecke in Luckau absolviert. 2 Mal konnten 9 Kameraden im Brandhaus in Grünheide geschult werden. Die Feuerwehr Eichwalde verfügt somit über 24 ausgebildete Atemschutzgeräteträger.

In der Feuerwehr Eichwalde sind derzeit 17 aktive Maschinisten für Löschfahrzeuge und 7 Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge tätig.

Im Jahr 2011 konnte der Kamerad René Schildberg den Führerschein C/CE erwerben und steht jetzt als weiterer Maschinist zur Verfügung.

Die Landesfeuerweherschule in Eisenhüttenstadt besuchten 2011:

| | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| DL-Maschinist: | Kam. Sven Bücksler |
| | Kam. Gerhard Thoms |
| | Kam. Martin Freigang: |
| Kreisausbilder Truppmann/Truppführer: | Kam. Stefen Spieler |
| Rhetorik: | Kam. Stefen Spieler |
| ABC-Grundlehrgang. | Kam. Björn Bücksler |

| | | |
|-------------------------------------|------------------|--------------------------|
| Ausbildungsstand: | F IV – Zugführer | 3 |
| Feuerwehranwärter: | 1 | F V – Wehrführer: 1 |
| F I – Truppmann: | 1 | F VI – Verbandsführer: 2 |
| F II – Truppführer: | 20 | B 1: 2 |
| F III – Gruppenführer: 9 davon 1 B1 | B 4: | 1 |

5. Einsatzstatistik

Die Feuerwehr Eichwalde hatte im Jahr 2011 insgesamt 42 Einsätze zu bewältigen, die sich wie folgt gliedern:

Brände: insgesamt 11 mit 162 Einsatzkräften und 15 Einsatzstunden

| | | |
|--------|---------------------------|---|
| davon: | Wohnung: | 5 |
| | Industriebrand: | 1 |
| | Gewerbe/Handel | 1 |
| | Gelände Deutsche Bahn AG: | 2 |
| | Wald/Landwirtschaft | |
| | Ödland/Böschungsbrände: | 1 |
| | Sonstige: | 1 |

Technische Hilfeleistungen: insgesamt 27 mit 387 Einsatzkräften und 45 Stunden

| | | |
|--------|-----------------|---|
| davon: | Öl auf Straße | 3 |
| | Verkehrsunfälle | 4 |
| | Menschen in Not | 4 |
| | Sturmschäden | 6 |
| | Wasserschäden | 4 |

FREIWILLIGE FEUERWEHR EICHWALDE

Goethestr. 2 – 15732 Eichwalde

Gasausströmung
Sonstig 6

Fehlalarme: insgesamt 3 mit 40 Einsatzkräften und 3 Stunden

davon: blinde Alarme: 3
BMA:

Katastropheneinsätze: 0

Übung Kreisebene: 1 mit 7 Einsatzkräften und 8 Stunden

Es konnten 7 Personen durch die Feuerwehr gerettet werden. Leider konnte bei einem Einsatz eine Person nur tot geborgen werden. Es ergibt sich daraus eine Gesamtzahl von:

- 42 Einsätze mit 596 Einsatzkräften und 71 Einsatzstunden.
- Die durchschnittliche Einsatzbeteiligung lag bei 14,2 Kamn./Kam.
- Dies ist mehr als 2010 (12,8) und weniger als unserer Sollstärke.

Viele Einsätze geschahen an den Wochenenden oder in den Abendstunden. Immer kritischer wird es, die Einsatzbereitschaft am Tage zu gewährleisten, da die Kameraden außerhalb des Ortes arbeiten oder lernen. Hier müssen umgehend Lösungen gefunden werden, um geeignete Einsatzkräfte zu finden und die weitere Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Einige gute Lösungsansätze hierzu gibt es, wie bekannt, auch in den umliegenden Gemeinden. Allein mit Schichtarbeitern ist die Einsatzbereitschaft nicht mehr zu gewährleisten und liegt deutlich unter unserer Sollstärke.

6. Jugendfeuerwehr

Viel Zeit und Arbeit wurde auf die Förderung der Jugend und derer Interesse an der Feuerwehr verwendet.

Kontinuierlich ist die Jugendfeuerwehrwartin K. Strohschein, gemeinsam mit dem Kam. A. Schmalfeld bemüht für alle den Feuerwehrynachwuchs zu gewinnen. Die Jugendfeuerwehr Eichwalde beging im Jahr 2011 ihr 20 jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass fuhren sie für ein Wochenende in die „Feuerwehr“ Jugendherberge Plauen.

Für alle Beteiligten war es ein interessantes, erholsames Wochenende. Aber noch viel weitere Aktivitäten wurden von der Jugendfeuerwehr unternommen. Es folgt der Bericht der JF-wartin im Anschluss (siehe Anhang). Dank des Förderantrages des Feuerwehrvereines und dessen Genehmigung, konnten neue Möbel für den Jugendfeuerraum beschafft werden. Um noch mehr Interesse für den Nachwuchs in der JF zu wecken hat die Kameradin Kerstin Schildberg und Kameradin Christin Günther im Rahmen der verlässlichen Halbtagschule, die Anleitung der dortigen Kinderfeuerwehr übernommen. Sie betreuen die 6- bis 10-jährigen Schüler. Sie nahmen unter anderen am Zwergenmarsch des Landkreises teil. Auch hier war der Feuerwehrverein aktiv und sponserte Basekaps für die Kinder.

Allen Kameraden, die sich besonders der Nachwuchsarbeit stellen und diese unterstützen, gilt ein besonderer Dank.

FREIWILLIGE FEUERWEHR EICHWALDE

Goethestr. 2 – 15732 Eichwalde

7. Vorbeugender Brandschutz

Durch gemeinsame Aktivitäten der Gemeinde und der Feuerwehr hat sich die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Vorbeugenden Brandschutzes wesentlich verbessert. Notwendige Rettungspläne wurden unproblematisch zur Verfügung gestellt und angesprochene Hinweise möglichst zeitnah abgearbeitet.

Auch ist die Feuerwehr weiterhin bemüht Evakuierungsübungen zu unterstützen und sachdienliche Hinweise weiter zu leiten.

Hierfür meinen herzlichen Dank an den Kam. N. Flaschmann, der sich als ausgebildeter Brandschauprüfer viel Zeit nahm und für viele kleine Probleme eine Lösung fand.

In der Gemeinde Eichwalde gibt es 4 Brandmeldeanlagen (BMA) die zu keiner Alarmierung der Feuerwehr führten.

Wie wir auch Anfang des Jahres 2011 feststellen mussten, nimmt die Problematik der Extremwetterlagen zu. Hier sollte schnellstmöglich eine Lösung für die Schneelastberäumung und das Freihalten der Hydranten gefunden werden. Des Weiteren müssen in der Zukunft auch die Feuerwehrezufahrten und Stellflächen freigehalten werden.

8. Aktivitäten

Viele Stunden, außerhalb der Dienstzeit, haben die Kameraden die Technik gewartet und repariert, Ausbildungsdienste, Jugendveranstaltungen vorbereitet, das Feuerwehrhaus in Ordnung gehalten und andere öffentliche Veranstaltungen vorbereiten und durchgeführt. Ohne diese Arbeiten wäre unsere Feuerwehr nicht einsatzbereit. Deshalb an alle meinen herzlichen Dank für ihre erbrachte Arbeit.

Die Feuerwehr Eichwalde war 4-mal in Kindertagesstätten und hatte 5 Kindergruppen zu Besuch. Auch im Jahr 2011 beteiligte sich die Feuerwehr am Rosenfest Eichwalde. In Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein wurden 4 Blutspenden im Feuerwehrhaus durchgeführt.

Einen Höhepunkt bildete das 4. Eichwalder Frühlingsfest, welches in Regie des Feuerwehrverein Eichwalde durchgeführt wurde. Viele Bürger nahmen es als willkommenen Anlass sich zu treffen und etwas über das Feuerwehrwesen zu erfahren. So ist es nicht verwunderlich, das auch das 5. Eichwalder Frühlingsfest in der Vorbereitung ist. Die Feuerwehr Eichwalde wird 2012 auch gerade diese Gelegenheit nutzen, das Feuerwehrwesen mehr Publik zu machen.

Der Feuerwehrverein Eichwalde beging im Jahr 2011 sein 20.Jubiläum, was im Rahmen des Plum-pengraben – Festes gefeiert wurde.

Das bedeutet 20 Jahre kontinuierliche Arbeit und Förderung unserer Feuerwehr. Viele Projekte wären ohne diesen Verein nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank an den Vorstand des Feuerwehrvereines für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Am 21.05.2011 übergab eine Delegation unserer Feuerwehr der Partnerfeuerwehr Uttendorf zur Einweihung ihres Gerätehauses eine symbolische Friedenseiche Die damit verbundene herzliche Aufnahme war gegenseitig zu spüren.

Am 30.10.2011 nutzten wir die Gelegenheit zusammen mit der Fa. Röhr das Feuerwehrwesen weiter Publik zu machen.

Sechs Kameraden sind außerhalb der FF Eichwalde aktiv:

Kam. Manfred Gerdes

Präsident des Landesfeuerwehrverbandes

FREIWILLIGE FEUERWEHR EICHWALDE

Goethestr. 2 – 15732 Eichwalde

| | |
|-------------------------|--|
| Kam. Wilfried Quaschnik | Stellv. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Kassenprüfer des Landesfeuerwehrverbandes |
| Kam. Klaus Scholz | Leiter der Notfallseelsorge / Einsatznachsorge LDS |
| Kam. René Schildberg | Notfallseelsorge / Einsatznachsorge |
| Kam. Dominique Wolf | Notfallseelsorge / Einsatznachsorge |
| Kam. Kerstin Schildberg | Kinderfeuerwehr der Grundschule |

Um den personellen Problemen auch innerhalb der Feuerwehr zu begegnen, erhielten wir Unterstützung durch „Ohne Blaulicht“. Dies ist ein Projekt des LFV zur Unterstützung der Feuerwehren und besteht aus einem Psychologen und einem langjährigen Feuerwehrmann.

Gemeinsam führten wir mehrere Abende durch, um Probleme zu erkennen und mögliche Lösungen zu erarbeiten. Auch diese Arbeit wird im Jahr 2012 weitergeführt.

9. Schlusswort

Trotz der erheblichen personellen Schwierigkeiten haben wir es geschafft, die Feuerwehr Eichwalde arbeitsfähig zu halten.

Dies ist nur möglich durch die Bereitschaft jedes einzelnen Kameraden, seine Zeit und sein Wissen unserer Feuerwehr zur Verfügung zu stellen, damit wir unsere Aufgaben auch weiterhin erfüllen können.

Für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr meinen herzlichen Dank. Auch an Eure Angehörigen und Partner richtet sich mein Dank für ihr Verständnis, wenn sie wieder einmal allein zu Hause alles erledigen mussten, weil Ihr bei der Feuerwehr wart und Eurer freiwilligen Verpflichtung nachgekommen seid.

Für das Jahr 2012 wünsche ich uns:

- wenig Einsätze,
- immer genügend Kameraden, die bereit sind, ihre Freizeit für die Arbeit in der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen,
- eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung
- und viele Lösungsmöglichkeiten, um den anfallenden Arbeiten gerecht zu werden und die Feuerwehr Eichwalde einsatzbereit zu halten.

Gut Wehr!

Elke Thoms
Gemeindewehrführerin

Eichwalde, den 12.01.2012